

Was ist das eigentlich, und wann braucht man es?

Red Teaming – IT-Security im Stresstest

HiSolutions Know-how to go

Dr. Jörg Schneider

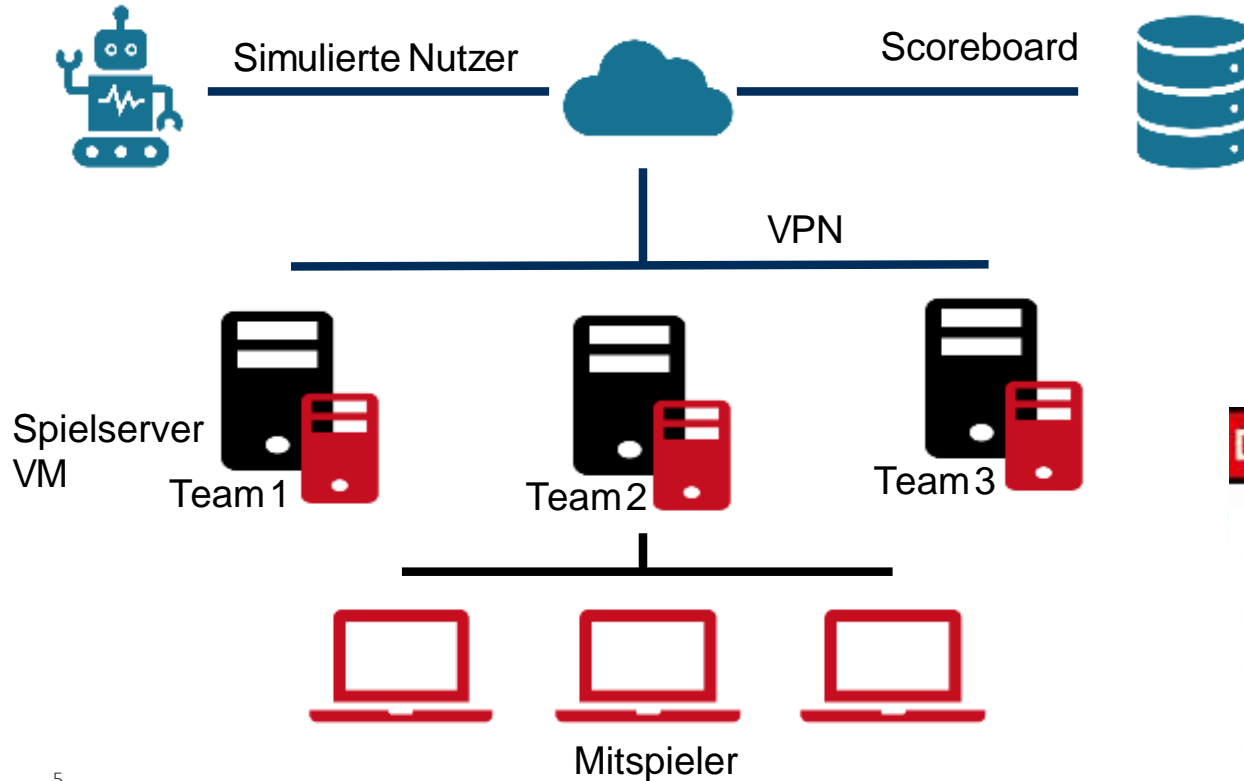
Rot gegen Blau hat eine lange Geschichte



Rot gegen Blau hat eine lange Geschichte



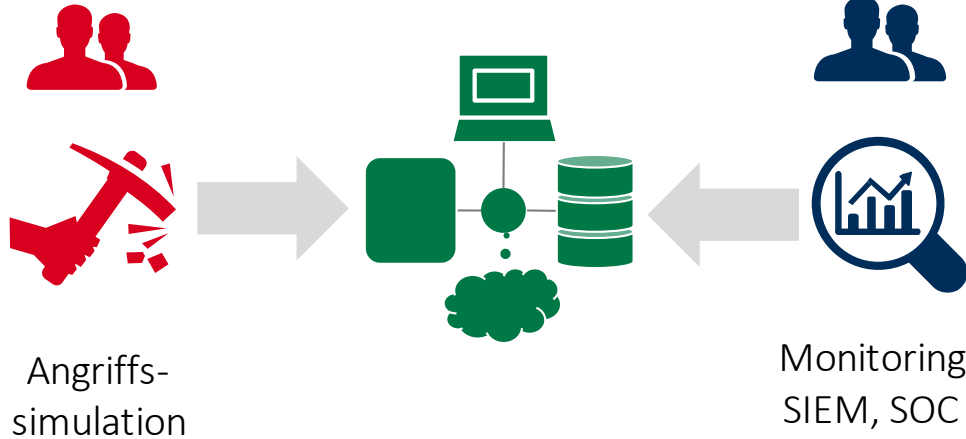
Capture the Flag (CTF)



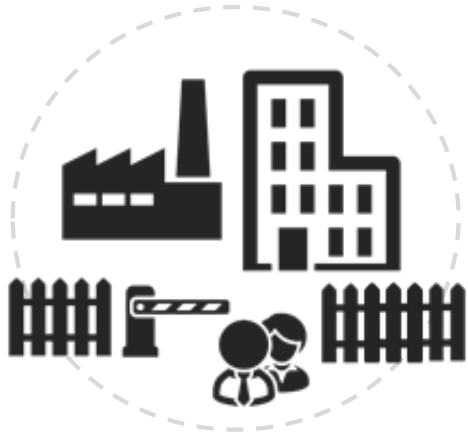
Home / Teams / Germany

Worldwide position	Country position	Name	Points	Events
16	1	ENOFLAG	549,284	16
17	2	RedRocket	546,932	12
24	3	FluxFingers	478,958	12
31	4	FAUST	392,107	30

Und was ist jetzt Red Teaming?



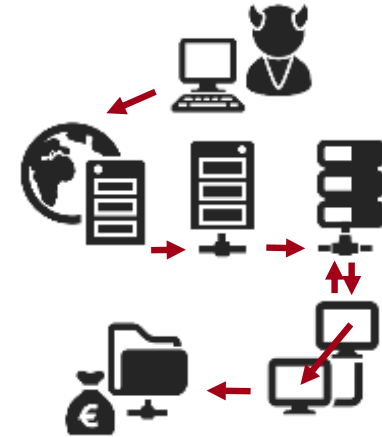
Red-Teaming -Szenarien und Komponenten



Physische Angriffe
gegen Standorte oder Bereiche



Social Engineering
Angriffe gegen Nutzer



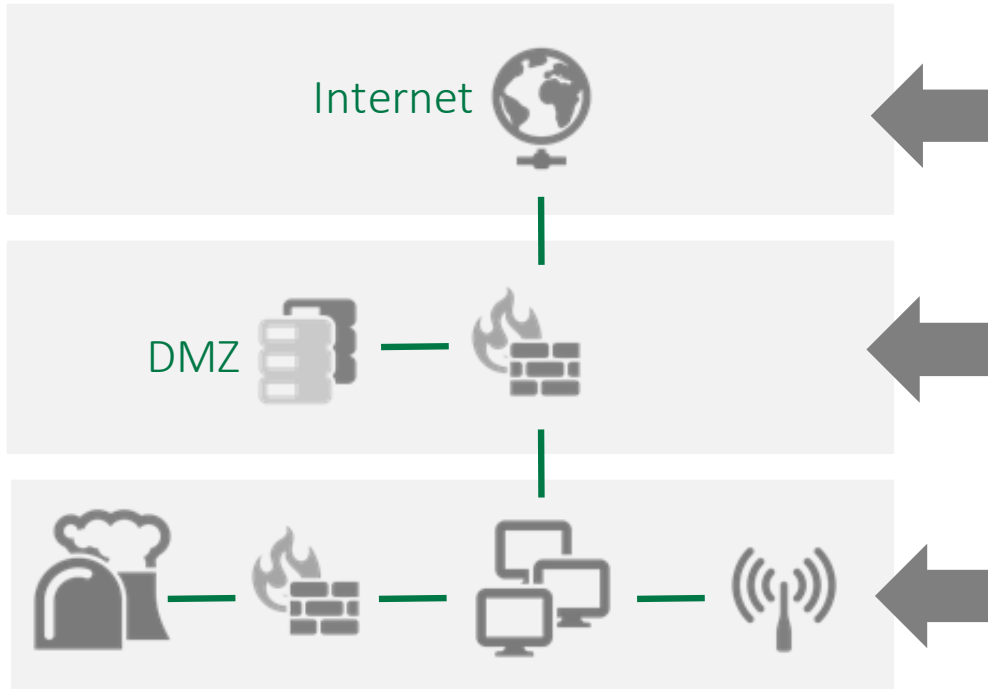
Technische Angriffe
gegen IT-Systeme

Vorgehensweise „Assume Compromise“

- Annahme: irgendwann wird ein System kompromittiert (z. B. 0-day-Schwachstelle in externer Anwendung, erfolgreicher Phishing-Angriff, schadhaftes Software-Update)
- Schrittweise Simulation des Angriffspfads zur Prüfung auf Folgerisiken
 - Zugriff auf DMS- oder Client-System oder
 - Einbringen eines Systems der Prüfer in das interne Netzwerk
- genauere und kosteneffizientere Defense-in-Depth-Prüfung (im Vergleich zur reinen Black-Box-Prüfung)
- Simulation der Risiken bei erfolgreicher Kompromittierung



„Assume Compromise“: Ansatzpunkte und Szenarien



Initial: Angriffe aus dem Internet

- Szenario: externer Angreifer
- Ziel: extern erreichbare Server, Webanwendungen

Kompromittiertes DMZ-System

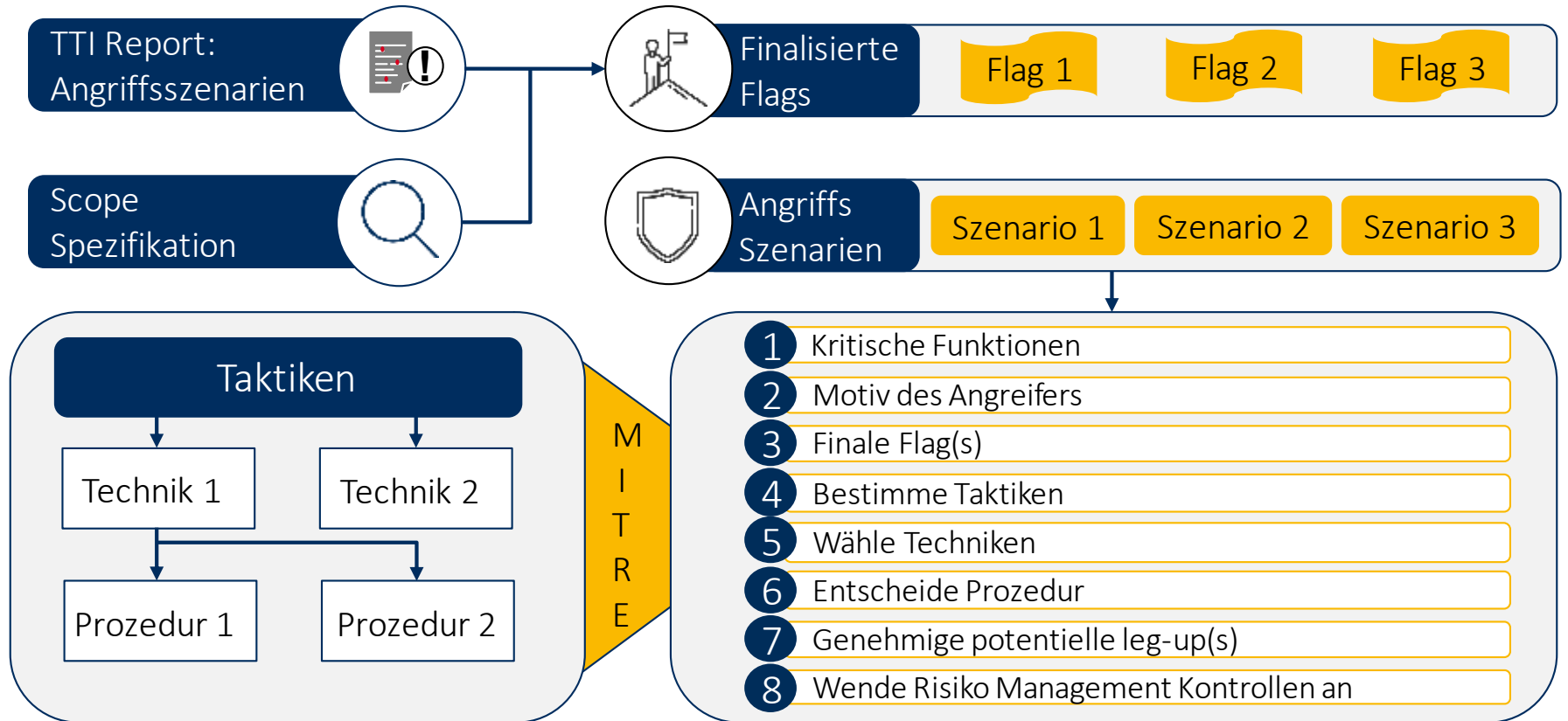
- Szenario: Angreifer hat die Firewall überwunden.
- Ziel: Backend-Systeme, Netztrennung

Angriffe aus dem Intranet

- Szenario: Innentäter oder kompromittiertes Endgerät (z. B. durch Phishing-Angriff)
- Ziel: Gesamt- oder Teilnetz, Netztrennung, interne Anwendungen und Systeme

TIBER – Threat-Intelligence-based Ethical Red Teaming

Ein Standard für die Finanzwirtschaft



Welche Auditform passt wann am besten?

	Security Basis-Check	Penetrationstest	Red Teaming
Reifegrad der Security	Alle	Mittel - Hoch	Hoch
Prüfziele	Lagebestimmung, Risiken identifizieren	Möglichst viele technische Risiken identifizieren	Erkennung und Reaktion prüfen, ggf. Awareness
Aufwand	Niedrig	Mittel	Hoch
Dauer	Kurz (wenige Stunden)	Mittel (einige Tage)	Lang (mehrere Wochen)

Schloßstraße 1 | 12163 Berlin

info@hisolutions.com | +49 30 533 289 0

www.hisolutions.com